

Eröffnung des Mutterstadter Weihnachtsmarkts 2019



Um 18.30 Uhr begann die Blechbläsergruppe der Blaskapelle Mutterstadt vom Balkon des Rathauses die Eröffnung des Mutterstadter Weihnachtsmarktes musikalisch einzuleiten. Vorab gab um 17 Uhr der Chor des GV Germania 1877 einige Lieder zum Besten. Bürgermeister Hans-Dieter Schneider stimmte mit seiner Begrüßungsrede die Bürgerinnen und Bürger zur stimmungsvollen Vorweihnachtszeit ein. Er begrüßte alle Aussteller, die Vereine, welche zum musikalischen Unterhaltungsteil beitragen werden sowie alle Besucher des Weihnachtsmarktes, die sehr zahlreich gekommen waren. Er dankte den Mitarbeitern des Bauhofes, die wie alle Jahre die Häuschen mit viel Sorgfalt aufgebaut hatten, damit die Betreiber die Besucher mit allerlei weihnachtlichen Angeboten erfreuen können. Auch wies er auf das Rathausfoyer hin, in dem liebevoll gebastelte Geschenkideen von 19 Ausstellern angeboten wurden. Zudem lud Hans-Dieter Schneider ein, die interessante Ausstellung des Historischen Vereins "Landwirtschaftliche Miniaturen" im Obergeschoss des Historischen Rathauses zu besuchen. Besonders erfreut ist man wieder über die Freunde aus unserer Partnergemeinde Praszka, die ihre polnischen Spezialitäten offerieren genauso wie auf unsere französischen Freunde aus der Partnergemeinde Oignies, die sich für das zweite Wochenende, dem 7. und 8. Dezember, angekündigt haben. Für die Gestaltung des Rahmenprogramms dankte der Bürgermeister im Voraus der Blechbläsergruppe der Blaskapelle Mutterstadt, den Chören des GV Liederkrantz, dem gemischten Chor des MGV Frohsinn, dem Kinderchor des Prot. Kirchenchors, dem Akkordeon-Orchester des 1. HHC Mutterstadt, der Musikgruppe Edelweiß und der Musikschule „beatstuff“.

Schlussendlich richtete er seine Worte an die Mutterstadterinnen und Mutterstadter sowie an die Gäste: "Vergessen wir aber gerade in der Weihnachtszeit auch nicht, dass viele Menschen in unserem Lande und weltweit unverschuldet Not leiden und daher auf Unterstützung und die Solidarität ihrer Mitmenschen angewiesen sind. Deshalb sollten wir alle offen sein für Bitten um Hilfe, denn an seine Mitmenschen zu denken gehört zu Weihnachten einfach dazu. In diesem Sinne wünsche ich ihnen eine besinnliche Adventsstimmung, viel Spaß auf unserem Weihnachtsmarkt und ein geruhsames, friedvolles Weihnachtsfest. Hiermit erkläre ich den Mutterstadter Weihnachtsmarkt 2019 für eröffnet." Sehr viele Bürger tummelten sich am Wochenende auf dem Herbert-Maurer-Platz und im Foyer des Rathauses vor den vielen weihnachtlich dekorierten Ständen. Im Foyer konnte man noch rechtzeitig zum ersten Advent einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck

erstehen. Auch andere weihnachtliche selbstgefertigte Dekorationen waren zu erwerben. Wer noch keine Weihnachtsgeschenke hatte, wurde bestimmt auch schnell fündig und hatte die Qual der Wahl.

Ein großes Angebot an Geschenkartikel aller Art stand bereit. Mit den handgestrickten Socken in verschiedenen Größen und Farben sowie verschiedenen Schals und Armstulpen konnte sich der Besucher für die kalte Winterzeit ausrüsten. Auch Topflappen und umhänkelte Gästehandtücher gehörten zum Angebot. Karten und Geschenkboxen sowie selbstbemalte Lampen gab es zu bestaunen. Vor den Schmuckständen, die Silberschmuck und Edelsteine an Ohrringen, Hals- oder Armbketten anboten, lobten die Besucher die Fingerfertigkeit und Kreativität der Hersteller. Zur Stärkung der Besucher gab es auf dem Rathausvorplatz diesmal neben zahlreichen Ständen von Mutterstadter Vereinen und Institutionen auch wieder auswärtige Anbieter, die mit einem breiten Angebot für das leibliche Wohl sorgten. Am Stand des Partnerschaftsvereins Mutterstadt e.V. versorgten die polnischen Freunde aus Praszka die Besucher mit köstlichen polnischen Spezialitäten.



Am nächsten Wochenende wird, wie schon letztes Jahr, eine Delegation der französischen Freunde aus der Partnerstadt Oignies mit einer Hütte auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein, um mit Köstlichkeiten aus ihrer Heimat die Gaumen der Gäste zu verwöhnen. Zur musikalischen Untermalung traten am Sonntagabend die Musikschule beatstuff und das Akkordeon-Orchester des 1. HHC Mutterstadt auf. Die hierfür installierte Tonanlage ließ die im Foyer vorgetragenen Musikstücke nach draußen auf den Platz erklingen. Die Musikantengruppe Edelweiß, der Kinderchor des Prot. Kirchenchors und der gemischte Chor des MGV Frohsinn werden am nächsten Sonntag die Besucher mit ausgewählten Liedern in weihnachtliche Stimmung versetzen. Zum Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende sind alle wieder am Samstag von 16 bis 21 Uhr und am Sonntag von 15 bis 21 Uhr recht herzlich eingeladen, sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen zu lassen.

(Amtsblatt vom 05. Dezember 2019)